

# Medienmitteilung

Datum 29. August 2016

Thema **IBC Kunden bezahlen 2017 für Strom etwas weniger**

**Die Netznutzungstarife der IBC Energie Wasser Chur (IBC) bleiben im 2017 trotz grosser Erneuerungsinvestitionen unverändert. Die Energietarife sinken dank günstiger Beschaffung leicht. Ein durchschnittlicher Haushalt in einer 5-Zimmerwohnung spart im 2017 rund 10 Franken.**

Die IBC investiert stark in die Erneuerung ihrer Versorgungsnetze und Transformatorenstationen, damit die Versorgungssicherheit auch in Zukunft gewährleistet ist. Dank tieferen Kapitalkosten und effizientem Betrieb können die Netznutzungstarife für das Jahr 2017 gleich belassen werden.

Die IBC verwertet die an der Plessur produzierte Wasserkraft und die von mittlerweile 135 Photovoltaikanlagen ins Netz eingespeiste Energie. Die zusätzlich benötigte Energie bezieht die IBC am Markt. Dank guter Beschaffung kann der Tarif für das Standardprodukt Plessurpower per 2017 um rund 2% gesenkt werden.

Der Bund erhöht die Abgabe für die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) um 0.2 Rp./kWh auf 1.5 Rp./kWh. Die Erhöhung der Bundesabgaben führt dazu, dass ein Haushalt in einer 5-Zimmerwohnung mit Tumbler (Verbrauch von 4'500 kWh pro Jahr) bei den Stromkosten noch rund 10 Franken pro Jahr spart.

Ihre Fragen beantwortet gerne:

Markus Kunz, Leiter Marketing & Verkauf  
Mitglied der Geschäftsleitung, IBC Energie Wasser Chur  
+41 81 254 48 02, markus.kunz@ibc-chur.ch

Anzahl Zeichen (ohne Leerzeichen): 1'041

*Die IBC kümmert sich rund um die Uhr um die sichere Versorgung ihrer Kunden mit Strom, Trinkwasser, Erdgas und Wärme. Die 85 Mitarbeitenden stellen ihre Kompetenz, ihr Wissen und ihre Erfahrung mit Engagement und Tatkraft in den Dienst der Kunden. Als bedeutendstes Versorgungsunternehmen der Region entwickelt und betreibt sie verschiedene Energielösungen und richtet ihr Handeln am Markt aus. Die Kunden der IBC sind immer gut versorgt.*